

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
A Einleitung	1
1. Einführung und leitende Fragestellungen	1
2. Das Montanwesen des kölnischen Sauerlandes in der Literatur	2
3. Die Quellen und die Methoden ihrer Auswertung	8
3.1 Nicht-schriftliche Quellen	9
a) Erzlagerstätten	9
b) Bodenarchive: Bergbaurelikte unter und über Tage	10
c) Flurnamen	14
3.2 Schriftquellen zum Berg- und Hüttenwesen sowie zu den Hammerwerken	15
4. Methodisches zur gegenseitigen Ergänzung schriftlicher und nicht-schriftlicher Quellen	18
B Die Montanwirtschaft im Herzogtum Westfalen vor 1815. Zusammenfassende Darstellung	21
1. Grundlagen	21
1.1 Die montanen Ressourcen des westfälischen Südergebirges	21
1.2 Siedlung und Herrschaft im Gebiet des späteren Herzogtums Westfalen	23
2. Grundzüge der Montanwirtschaft im kölnischen Sauerland	28
2.1 Methodische Vorbemerkungen	28
2.2 Frühgeschichte (Kupfer-, Bronze- und Eisenzeit)	30
2.3 Römische Kaiserzeit	33
2.4 Das frühe Mittelalter (bis 1000)	34
2.5 Das hohe Mittelalter (1000–1350)	40
a) Entwicklungstrends in Mitteleuropa	40
b) Die Entwicklung des sauerländischen Montansektors vom 11. bis zum frühen 14. Jahrhundert im Sauerland	43
2.6 Das Spätmittelalter	54
2.7 Das „lange“ 16. Jahrhundert	57
2.8 Das 17./18. Jahrhundert mit einem Ausblick in das 19. Jahrhundert	61
3. Territoriale Montanpolitik im Herzogtum Westfalen zwischen hohem Mittelalter und dem Ende des Alten Reiches: Bergbau, Landesherr und partikulare Gewalten	65
3.1 Grundzüge territorialer Montanpolitik seit dem hohen Mittelalter. Vorüberlegungen	65

3.2	Anfänge der territorialen Montanwirtschaft im hohen und späten Mittelalter	67
3.3	Grenzkonflikte mit Anrainerstaaten wegen des Bergbaus zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert	69
	a) Konflikte mit der Grafschaft Mark	69
	b) Konflikte mit dem Bistum Paderborn wegen Bleiwäsche	70
	c) Der Streit mit der Grafschaft Waldeck um die Bergrechte im Assinghauser Grund	71
	d) Streitfälle mit dem Fürstentum Nassau-Siegen	74
3.4	Bergordnungen 1534–1557	75
3.5	Das Mansfeldische Intermezzo 1558–1562	77
3.6	Die Etablierung der Bergverwaltung unter Ernst von Bayern	83
3.7	Bergbaupolitik im Zeichen des Dreißigjährigen Kriegs und der Kriege Ludwigs XIV.	87
	a) Kriegsfolgen und versuchtes Retablisement unter Kurfürst Maximilian Henrich	87
	b) Bergmeister Christoph Frantze: Experte im Dienst des Kurfürsten Maximilian Henrich	93
3.8	Die umstrittene, entmachtete und imkompetente Bergverwaltung 1687–1802	101
	a) Der Konflikt um den Eisenimport aus Waldeck 1687	101
	b) Galmei, Blei, Kupfer und Gold	103
	c) Holzkohlenpolitik (I)	104
	d) Der Streit um die Strafzölle für Eisenimporte 1710/11	105
	e) Bergverwalter Herold und sein Streit mit Briloner Gewerken	107
	f) Die Sonderrolle des Raums Olpe	110
	g) Die Auseinandersetzungen um die Kompetenzen des Bergamts 1730–1743	113
	h) Holzkohlenpolitik (II)	114
	i) Landesherrliches Interesse am Bergbau und späte Reformpläne nach 1743	116
3.9	Die Bergbauverwaltung unter Hessen-Darmstadt und Preußen (1802–1817)	119
4.	Betriebliche Aspekte der Montanwirtschaft	120
4.1	Methodische Vorbemerkungen	120
4.2	Eigentümer von Bergwerken / Gewerken	121
	a) Landesherr und auswärtiger Hochadel	121
	b) Landständischer Adel	122
	c) Klöster	132
	d) Städtische Gewerken	133
	e) Dörfliche Gewerken	145
	f) Auswärtige Montanunternehmer	151
	g) Die bergrechtliche Gewerkschaft als Unternehmensform	153
4.3	Vermittler zwischen Gewerken und Arbeitern: Faktoren, Schicht- und Hüttenmeister, Steiger	156

4.4	Arbeiter	160
	a) Bergleute	160
	b) Hüttenleute	169
	c) Hammerschmiede	170
4.5	Betriebsmittel (Werkzeuge, Unschlitt, Pulver, Maschinen)	170
4.6	Werkstoffe (Holz, Stellsteine)	173
4.7	Fuhrleute und andere Berufe	175
4.8	Der Absatz	177
	a) Der Binnenhandel mit Montanprodukten	178
	b) Der Außenhandel mit Montanprodukten	181
5.	Zusammenfassung und Ausblick	185
C	Lokale Reviere	187
1.	Anröchte	187
2.	Arnsberg	188
3.	Attendorn	192
4.	Balve	197
5.	Bestwig	208
6.	Brilon	216
7.	Drolshagen	240
8.	Ense und Amt Werl	244
9.	Eslohe	245
10.	Finnentrop	248
11.	Hallenberg	260
12.	Kirchhundem	262
13.	Lennestadt	274
14.	Marsberg	281
15.	Medebach	315
16.	Meinerzhagen-Valbert	318
17.	Menden	320
18.	Meschede	322
19.	Möhnesee	326
20.	Neuenrade-Affeln	326
21.	Olpe	329
22.	Olsberg	343
23.	Rüthen und Rüthen-Kallenhardt	365
24.	Schmallenberg	370
25.	Sundern	378
26.	Warstein	399
27.	Wenden	405
28.	Winterberg	413
29.	Wünnenberg-Bleiwäsche	429

D	Dokumentation	435
1.	Edition von 55 ausgewählten Quellen 1453–1816	435
2.	Karten	566
3.	Quellen- und Literaturverzeichnis	573
4.	Abkürzungen und Siglen	606
5.	Verzeichnis der Karten und Fotografien	607
E	Orts- und Personenregister	611